

Presstext Blechsalat:

Einzeiler:

"Blechsalat - Brass aus der Stahlstadt“,

„Blechsalat - dreckig vom Staub der Straßen, strahlend vom Glanz der Bühnen“

Shortcopy:

„Zwischen zwei Welten taumelt die kleinste Blaskapelle der Erde. Ausgefeilter Bühnensound und performative Straßenkunst. Dem Konzertsaal steht der Asphalt gegenüber. Die Straße wird zum Ort der Darbietung, der Leiterwagen zum Transportmittel und der Fußgänger zum Publikum. Geboten wird nebst eigenem Werk allseits Bekanntes, gedreht durch den Blechsalat'schen Fleischwolf der Kreativität.“

Longcopy:

"Dreckig vom Staub der Straßen, strahlend vom Glanz der Bühnen. Zwischen zwei Welten taumelt die kleinste Blaskapelle der Erde. Könnte die Besetzung von BlechSalat kaum minimaler ausfallen, entfaltet sich die Wirkung ihrer Kunst in erregender Weite. So gewiss eine Bühnenshow, mitsamt ausgefeiltem Sound, visuellen Lichteffekten und den vier Wohlgestalten von Musikern Herz und Augen tropfen, Seele und Füße tanzen lässt, so gelingt auch die Abschuppung von jeglichem Trara. Der Boden, der Asphalt wird zum Ort der Darbietung, der Leiterwagen zum Transportmittel und der Fußgänger zum Publikum. Von Drosselung ist nichts zu spüren. Befreit von räumlichen Grenzen entpuppt sich eine Verflechtung von Konzert und Performance. Laut genug ist es auch! Bewegung und Facettenreichtum passiert ebenso in der Kollektion von Songs und Genres. Nebst eigenem Werk wird allseits Bekanntes, gedreht durch einen gestalterischen Fleischwolf und immer in der Manier BlechSalats zur Darbietung gebracht."